

**Pressemitteilung 24.05.2022**

**GBE erhält Förderung aus dem Förderprogramm „Teilhabe fördern“ des Landes Baden-Württemberg**

Mit Unterstützung der REACT-EU-Initiative der Europäischen Union fördert das Land Baden-Württemberg öffentliche oder gemeinnützige Arbeitgeber, wenn sie trotz Einschränkungen durch die Corona-Pandemie langzeitleistungsbeziehende Menschen weiterhin beschäftigen oder neu einstellen.

Die GBE (Gesellschaft für Beschäftigung und berufliche Eingliederung) wird für ihre aktuell 10 Arbeitsplätze, die sie im Rahmen des §16i SGBII zur Verfügung stellt, eine Förderung für den Zeitraum 01.01. bis 31.12.2022 erhalten.

Die Beschäftigten sind eingesetzt in der Tafel Pforzheim, im Bereich Hausservice und als Stadtteilbotschafterinnen im QuarZ Innenstadt.

Die Männer und Frauen waren vor der Aufnahme der Tätigkeit in der GBE mindestens sechs Jahre im Bezug von Arbeitslosengeld II. Das Land anerkennt mit der Förderung den zusätzlichen Aufwand des gemeinnützigen Trägers GBE, die die Beschäftigung dieser Menschen mit sich bringt.

So ist die öffentlich geförderte Beschäftigung ein Gewinn für alle Beteiligten. Die Erwerbsarbeit schafft eine Tagesstruktur, die Beschäftigten erleben die Anerkennung durch ihre Arbeit und ihr Gehalt ermöglicht soziale Teilhabe. Die GBE erhält durch sie Unterstützung in ihren gemeinnützigen Tätigkeiten, u.a. der Betrieb Tafel Pforzheim wäre ohne die geförderten Angestellten nicht im aktuellen Umfang möglich. Die städtische Tochtergesellschaft übernimmt mit deren Beschäftigung gesellschaftliche Verantwortung, ganz im Sinne ihres Geschäftszweckes, der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung mit dem Ziel der Verbesserung der beruflichen Perspektiven.



GEFÖRDERT VOM MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION  
AUS MITTELN DER EUROPÄISCHEN UNION  
IM RAHMEN DER REAKTION AUF DIE COVID-19-PANDEMIE

